



Mitmachen lohnt sich

NORMEN Der unternehmerische Nutzen



Über Ilnas

Das „Institut luxembourgeois de la normalisation, de l'accréditation, de la sécurité et qualité des produits et services“ (Ilnas) ist eine öffentliche Verwaltung, die dem luxemburgischen Minister für Wirtschaft untersteht.

Sie hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu fördern und den Konsumentenschutz zu verbessern. Ilnas ist unter anderem zuständig für das nationale Normungsinstitut und spielt die Rolle des nationalen Eichamts.

Normen begleiten uns überall im Alltag. Sie sorgen dafür, dass ein USB-Anschluss an jedem Computer gleich ist oder dass Grillkohle bestimmte Anforderungen erfüllt. Aber was ist eine Norm? Wie entsteht diese?

Teil 4

Am kommenden Montag im Tageblatt

In einer Mini-Serie beleuchten das Tageblatt und Ilnas die verschiedensten Seiten von Normen. Die heutige Ausgabe geht auf den Nutzen von Normen für Unternehmen ein.

Unternehmen profitieren von Normen:



Foto: Reuters/Christian Charisius

Normen können dazu beitragen, Handelshemmnisse zu reduzieren

Vorteil 1: Mitarbeit in der Normung

Normung auf Basis der Freiwilligkeit stärkt die wirtschaftlich-gesellschaftliche Selbststeuerung und Selbstverwaltung und entlastet den Gesetzgeber. Unternehmen können dadurch, dass sie sich an der Entstehung von Normen beteiligen, technische Regeln nach eigenen Interessen und Vorstellungen mitgestalten, aber auch Festlegungen zur Sicherheit etwa in den Bereichen Arbeits-, Umwelt-, Verbraucher- oder Gesundheitsschutz treffen. Die Normungsarbeit ermöglicht den direkten Informationsaustausch mit Experten anderer Interessengruppen. Ein an der Normung beteiligtes Unternehmen kann so einen Wissensvorsprung vor seinen Mitbewerbern am Markt erzie-

len, weil es die Inhalte der Normen frühzeitig kennt. Dies trägt zur Investitionssicherheit für das Unternehmen bei. In der Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung in den Normungsgremien können frühzeitig Weichen für die Umsetzung neuer Technologien am Markt gestellt werden.

In Luxemburg ist die aktive Teilnahme am Normungsprozess kostenfrei, was bei weitem nicht in jedem europäischem Land der Fall ist.

Interessierte, die am Normungsprozess in Luxemburg teilnehmen möchten oder weitere Informationen dazu benötigen, können sich an das nationale Normungsinstitut Ilnas wenden.

Vorteil 2: Globaler Marktzugang

Normen sind die weltweite Sprache der Technik und liefern anerkannte Lösungen für den Schutz von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt. Mit Blick auf den internationalen Geschäftsverkehr können sie dazu beitragen,

Vertrauen zwischen Kunden und Zulieferern zu schaffen,

Kompatibilität sowie Qualität zu garantieren,

Handelshemmnisse zu reduzieren und internationale Han-

delsabkommen einfacher umzusetzen.

So können Unternehmen weltweit aktiv werden, ohne ihre Produkte landesspezifischen Forderungen anpassen zu müssen. In Europa gilt heute für Waren mit einem jährlichen Handelsvolumen von 1.500 Milliarden Euro: Eine Norm. Ein Test. Überall akzeptiert. Einheitliche Europäische Normen haben technische Handelshemmnisse in der Europäischen Union weitgehend beseitigt.

Vorteil 3: Innovation

Die Fähigkeit, systematisch neue Erkenntnisse und Ideen in Produkten, Verfahren und Dienstleistungen umzusetzen, ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit einer Wirtschaft.

Die Normung kann dabei als ein Katalysator für Innovationen dienen und helfen, Lösungen nachhaltig am Markt zu verankern.

Denn Normen definieren Schnittstellen und Kompatibilitätsanforderungen und vereinheitlichen Messmethoden.

Insbesondere in der Erforschung neuer Technologiefelder und in der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen sind Prüfnormen und Terminologienormen (für Begriffsdefinitionen) gefragt, aber auch Qualitäts- und Sicherheitsnormen. Normen können in diesem Pro-

zess für Transparenz und Vertrauen sorgen.

Innovationsstarke Unternehmen sollten stetig prüfen, wie sie Normung als strategisches Instrument für die Marktfähigkeit ihrer Innovationen nutzen können. Es kann entscheidend für den Markterfolg sein, Aspekte einer Innovation in die Normung einzubringen, um den Markt dafür vorzubereiten. So kann beispielsweise durch die Schaffung europäischer Normen die Exportmöglichkeit neuer Produkte erleichtert und die Kompatibilität zu bestehenden Systemen gesichert werden.

Welche Aspekte einer Innovation durch Normen offengelegt werden und welche Lösungen durch Patente geschützt werden sollen, sind grundlegende unternehmensstrategische Entscheidungen.

Vorteil 4: Rechtssicherheit

Die Anwendung von Normen ist freiwillig. Bindend werden Normen nur dann, wenn sie Gegenstand von Verträgen zwischen Parteien sind oder wenn der Gesetzgeber ihre Einhaltung zwingend vorschreibt. Normen sind eindeutige und anerkannte Regeln der Technik, daher bietet der Bezug auf Normen in Verträgen Rechtssicherheit.

Es kann für Unternehmen, z.B.

gerade bei Zulieferfirmen, auch ein faktischer Zwang zur Anwendung von Normen bestehen, wenn diese z.B. in Einkaufsbedingungen festgeschrieben werden.

Auch wenn die Einhaltung von Normen keinen Haftungsfreibrief darstellt, so stellt sie einen wichtigen Schritt beim Nachweis für ordnungsgemäßes Verhalten dar.